



KEINE PATENTE AUF SAATGUT!

**Gemeinsam die
Zukunft der
europäischen
Pflanzenzucht
schützen**

In den letzten 10 Jahren stieg die Zahl von Patenten auf traditionell gezüchtete Pflanzen, wie Brokkoli, Tomate, Melone, Spinat, Salat, Mais, Weizen oder Gerste. Mehr als 1.000 Pflanzensorten sind bereits von Patenten betroffen. Diese Patente, die oft internationalen Agrochemie-Unternehmen gehören, sind ein Verstoß gegen das europäische Patentrecht und gefährden die Handlungsfreiheit traditioneller Züchter*innen. Die Schlupflöcher in den Gesetzestexten müssen endlich geschlossen werden!



NO PATENTS ON SEEDS!

Was ist das Problem?

Patente auf Gene, Saatgut und Lebensmittel stellen eine der größten Gefahren für die globale Ernährungssicherheit und die regionale Ernährungssouveränität dar. Diese Patente können die Nutzung der biologischen Vielfalt für die Züchtung blockieren. Bislang hatten die Züchter*innen freien Zugang zu konventionell gezüchteten Sorten, um damit noch bessere Sorten zu züchten. Diese Freiheit der traditionellen Züchtung, die auch eine Grundlage für die Vielfalt auf dem Acker ist, könnte schon bald der Vergangenheit angehören.

Wird diese Entwicklung nicht gestoppt, hat die Mehrheit der Züchter*innen keine Möglichkeit mehr, die vorhandenen Sorten oder natürliche Pflanzenpopulationen für die Züchtung zu nutzen, ohne eine Patentverletzung zu riskieren. Folglich werden viele Züchter*innen entweder die Züchtung aufgeben müssen oder durch den Abschluss von Lizenzverträgen in die Abhängigkeit der großen Unternehmen geraten.

All dies wird auch Auswirkungen auf den Globalen Süden haben, da dort viele Länder auf Druck des Globalen Nordens Rechtsvorschriften erlassen haben, die Patente auf Saatgut zulassen. Dies könnte die Ernährungssouveränität in diesen Ländern sowie die traditionelle regionale Erzeugung, Vermehrung und den Austausch von Saatgut weiter massiv einschränken.



Was muss getan werden?

Wir wollen die Unabhängigkeit von Züchter*innen, Gärtner*innen und Landwirt*innen in Europa erhalten, die Züchtung, Anbau oder Vermehrung konventionell gezüchteter Pflanzen und Tiere betreiben. Der dafür notwendige Zugang zu biologischer Vielfalt, um unter anderem auf Klimawandel und Artensterben zu reagieren, darf nicht durch Patente kontrolliert, behindert oder blockiert werden.

In der Folge müssen Patente auf Verfahren, die auf Kreuzung, Selektion, der Verwendung natürlicher genetischer Variationen

oder zufälligen Mutationen beruhen, ebenso verboten werden, wie die Ausweitung von Ansprüchen von Gentechnik-Patenten auf konventionell gezüchtete Pflanzen und Tiere, auf Pflanzensorten und Tierrassen.

Die Auslegung des Patentrechts muss so bald wie möglich durch die Vertragsstaaten im Verwaltungsrat des Europäischen Patentamts korrigiert werden. Dabei kann die EU eine führende Rolle spielen. Zudem sollten die Regierungen die korrekte Auslegung der Patentgesetze auch in den nationalen Patentgesetzen durchsetzen.



Jetzt aktiv werden!

Um Ernährungssouveränität und Zugang zu Saatgut in Europa zu schützen, können wir gemeinsam die Aufmerksamkeit für Risiken von Patenten auf Saatgut erhöhen, politische Entscheidungsträger*innen mobilisieren und Lösungen anstoßen.



**Informationen zur
Kampagne und
aktuelle Mitmach-
Aktionen:**

www.no-patents-on-seeds.org/de/kampagne



Für aktuelle Infos folge uns auf Social media!
#KeinePatenteAufSaatgut





**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG



**KEINE PATENTE
AUF: SAATGUT!** 

WWW.NO-PATENTS-ON-SEEDS.ORG